

Durch den Tod von StD i.R. Walter Thiemann hat unsere Schule einen wertvollen Menschen und ein wichtiges Bindeglied zwischen Gegenwart und Vergangenheit, zwischen modernem Unterrichtsbetrieb und der langen Tradition unseres Gymnasiums verloren. Herr Thiemann ist am 27.9.2004 verstorben. Viele ehemalige Schüler und nahezu alle ehemaligen und aktiven Lehrer nahmen in der Nicolaikirche von dem Deutsch-, Geschichts- und Sportlehrer Abschied. Trotz der Tatsache, dass sich Herr Thiemann seit 1995 im Ruhestand befand, hatte er in vielfältiger Weise für unsere Schule weiter gewirkt. Besonders auffällig wurde dies in seiner Arbeit im Förderverein und in den Jahreshften des Fördervereins, die er bis ins letzte Jahr "im Alleingang" verfasste. Nie hätten sich seine Familie und seine Freunde träumen lassen, dass der vitale Pensionär, der noch im Frühjahr sein 50. Sportabzeichen ablegte, so früh sterben würde. Wir wollen Herrn Thiemann in lebendiger Erinnerung behalten.

Der **22. LÖHRTOR-KALENDER** will nach diesem Vorwort einen Blick zurück werfen auf unsere Projektwoche und unser Schulfest und sich mit der Lernstandserhebung der Klassen 9 befassen.

Rückblick

Am Ende des vergangenen Schuljahrs wurde nach Frau Leli mit Marie Kunz eine weitere Lehrerin in den Ruhestand verabschiedet, die maßgeblich an der Planung und Durchführung unseres Schul-Austausches mit St. Petersburg beteiligt war, einer Verbindung, die mit dem Besuch unserer russischen Gäste in diesem November ihre nächste Fortsetzung findet. Zu diesen Begegnungen hat Frau Kunz wesentlich beigetragen. Die Geschichts- und Russischlehrerin, die immer eindeutig Stellung bezog und wegen ihrer Fachkenntnisse allgemein geschätzt wurde, hatte nahezu 30 Jahre an unserer Schule unterrichtet.

Unser Schulfest am 17. Juli dieses Jahres brachte Alt und Jung zusammen. Gedacht sowohl als 50. Jubiläum unseres Schulgebäudes und der Gründung unseres Förder- und Ehemaligenvereins als auch als Präsentationstags der vorausgegangenen Projektwoche, wurde der Tag durch die tätige Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler und des Fördervereins zu einem gelungenen Zusammentreffen zwischen Großvätern, Söhnen, Töchtern und Enkelkindern unseres Gymnasiums und diente nicht zuletzt als Plattform für ein Wiedersehen vieler ehemaliger Löhrtorianer untereinander. Die auf dem Schulhof aufgebaute Bühne, die großen Zelte, die Attraktionen im und ums Haus herum boten ebenso Gelegenheit zum Verweilen wie die liebevoll hergerichteten Treffpunkte der einzelnen Abiturjahrgänge im Gebäude. Besondere Anziehungskraft für Ältere genoss der

im unteren Geschoss eingerichtete Raum des Fördervereins, der durch eine überwiegend aus Beständen von Herrn Thiemann zusammengetragene große Bildersammlung zu überzeugen wusste. Von allen Seiten war Lob über die gelungene Veranstaltung zu hören.

Der im vergangenen Schuljahr erstmalig durchgeführte Tastaturkurs "Computer Schreiben in vier Stunden" muss als Erfolg angesehen werden. Die über 100 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6, die an dem Lehrgang teilgenommen hatten, konnten zum Teil beachtliches Können am Ende des Kurses aufweisen. So brachten es die besten Schüler in einem abschließenden Test auf knapp 120 Anschläge pro Minute, die "blind" geschrieben werden mussten.

Zum dritten Mal in Folge war unser "Move it" Team erfolgreich. Das von der Sparkasse Siegen initiierte Planspiel richtet sich an Sozialwissenschaftskurse der Stufen 11 und 12. Wie in den vergangenen Jahren mussten Produkte virtuell hergestellt und vertrieben werden. Dazu kam ein intensives Lauftraining an jeweils einem Nachmittag der Woche. Obwohl alle Teilnehmer fleißig trainiert hatten, war der erste Platz eher eine Folge der ausgezeichneten Marketing-Strategie des Kurses als das Ergebnis überragender Laufleistung, die um die Obernau-Talsperre unter Beweis gestellt werden musste.

Einen hervorragenden zweiten Platz auf Landesebene belegten unsere Mädchen im Turnen der Altersklasse III. Nach einigen Jahren der Flaute konnte unsere Mannschaft an den Geräten und beim Sprung ausgezeichnete Leistungen bieten und damit an erfolgreiche frühere Jahre anknüpfen, musste sich letztlich aber mit deutlichem Abstand der Mannschaft aus XXXXX geschlagen geben.

Aktuell

Wir haben eine neue Biologie- und Sportlehrerin. Anja Erlei, die im letzten Jahr ihr Examen erfolgreich abgelegt hat, schließt die durch den Weggang von Frau Leli entstandene Lücke in den Naturwissenschaften. Auch die Sportfachschaft freut sich über die junge Kollegin, die aus den nördlichen Landesteilen nach Siegen gekommen ist.

Mit Moritz Mann aus der Jahrgangsstufe 12 hat unsere Schülerschaft einen neuen Schülersprecher gewählt, der mit seinem Stellvertreter und dem SV Team im laufenden Schuljahr einiges "bewegen" möchte. So steht im nächsten Sommer unser schon traditioneller Sporttag an und auch die von den Schülern erwirtschafteten Mittel aus den vergangenen Jahren warten auf eine sinnvolle Bestimmung. In ihrem Amt als Schulpflegschaftsvorsitzende wurde Frau Birgit Alpers bestätigt. Frau

Renate Hammer ist wie im vergangenen Jahr ihre Stellvertreterin. Ebenfalls wieder gewählt wurden Manfred Woehl und Thomas Petri als SV Verbindungslehrer.

Im laufenden Schuljahr konnten verschiedene Kurse und AGs wiederum eingerichtet werden, die schon in den letzten Jahren zum Profil unseres Gymnasiums gehörten. Dazu zählen die Förderstunden in den Klassen 5, die schon zur Tradition gewordene Mathematik-Olympiade, die Hausaufgabenbetreuung, die Instrumentalklasse unter der Federführung von Frau Camphausen und Frau Braumann von der Musikschule Siegen, drei Sport-AGs, die von Schülern geleitet werden, und der Tastaturkurs für Freiwillige. Ebenso sind auch in diesem Jahr wieder aktiv unsere Umwelt - AG "green logic", der Verkauf von Umwelt freundlichen Heften, die Aquariums - AG, das Filmcafé - Team, die Schülerzeitung "Kleine Freiheit" und die Teams in Bücherei und Bibliothek.

Unsere Schule hat neun neue Fernsehgeräte mit dazu gehörigen DVD-Video-Kombinationen angeschafft, die die zum Teil zehn Jahre alten Medien ersetzen. Im Bereich der schuleigenen Turnhalle wurde ein Ballraum geschaffen und die Sportlehrer-Umkleide völlig neu gestaltet. Im Frühjahr des nächsten Jahres werden der Toilettenbereich der Turnhalle sowie die Duschen saniert werden.

Demnächst

Als Nächstes kommt es zur Aufführung des Unterstufen-Theaterstückes "Emil und die Detektive" von E. Kästner. Die seit gut zwei Jahren bestehende Arbeitsgemeinschaft wird ihr Stück vor Mitschülern und Eltern sowie weiteren Interessierten Anfang November in unserer Aula präsentieren.

Unsere Schule startet in den kommenden Wochen mit dem Projekt "Demokratie in der Schule" ins neue Jahr. Dieses von der Landesregierung geförderte Programm soll an unserer Schule die Eingangsklassen umfassen und sich nach dem Willen der beteiligten Lehrkräfte mit dem Schwerpunkt "Lernen lernen" beschäftigen. Die Zustimmung der Schulkonferenz steht allerdings noch aus.

Für den Dezember lädt unsere Schulministerin eine Fachgruppe aus Schülern, Lehrern und Eltern zu einem Arbeitskreis nach Geisweid ein. Dort sollen Fragen wie die selbstständige Schule oder Förderkonzepte erörtert werden.

In der Zeit vom 7. bis 17. November erwarten wir 17 Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnerschule in St. Petersburg, die unseren Besuch vom Herbst letzten Jahres erwidern. Im März wird unser Schulorchester sein jährliches Konzert geben. Die

Leiter unserer Orchester haben versprochen, wieder ein vielseitiges Programm auf die Beine zu stellen. Unser ehemaliger Orchesterleiter, Ludwig Winand, wird für das Frühjahr einstige Orchestermitglieder zu regelmäßigen Proben einladen. Man darf gespannt sein, wann daraus das erste Ehemaligen-Konzert erwächst.

Wir informieren

Wie allgemein durch die Medien bekannt, wird nach den abgeschlossenen Lernstandserhebungen in allen 4. Schuljahren der Grundschule im November diese Überprüfung nun in allen 9. Klassen des Landes NRW durchgeführt. Über diese Erhebungen wurden alle betroffenen Eltern und Schüler schriftlich sowie mündlich informiert. Sie werden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik durchgeführt. Diese zentral gestellten und zeitgleich durchzuführenden Arbeiten sollen feststellen, welche Kompetenzen die Schüler im Laufe ihrer Schulzeit in dem jeweiligen Fach erworben haben, damit sowohl für sie als auch für Lehrkräfte und Eltern weiter gehende Schlüsse gezogen werden können. Die Ergebnisse werden mit so genannten Referenzwerten verglichen, d.h. mit einem landesweiten Mittelwert vergleichbarer Schulen. Sie werden in Fach- und Lehrerkonferenzen diskutiert werden und müssen der Schulkonferenz vorgestellt werden. Jeder aus der Schulgemeinde kann sich dann ein Bild über die Leistungsstärke unserer Schule machen. Obwohl die Ergebnisse nicht veröffentlicht werden sollen - es wird also kein Schul-Ranking geben - sind wir der Auffassung, dass sich die Leistungen der einzelnen Schule "herumsprechen" werden. Damit steht also nicht nur der einzelne Schüler oder die Klasse auf dem Prüfstand, sondern die gesamte Schule, was den ernsthaften Einsatz aller an diesen Tests Beteiligten zusätzlich erfordert.

Wir machen noch einmal darauf aufmerksam, dass bei der Versetzung von Klasse 10 in die Jahrgangsstufe 11 alle Minderleistungen, auch wenn sie nicht durch "Blaue Briefe" angemahnt wurden, in die Versetzungsentscheidung einbezogen werden.

Die Beweglichen Ferientage sowie die beiden Elternsprechtage sollen (vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenz) folgendermaßen liegen:

Bew. Ferientage: Freitag, 11.2.2005, Freitag nach Himmelfahrt (6.5.), Freitag nach Fronleichnam (27.5.)

Elternsprechtage: Montag, 14.2.2005, Montag, 2.5.2005.